

Protokoll

über die am Donnerstag, den 06.11.2025 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.20 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm. Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER

Entschuldigt: /

Schriftführerin: Dzenana Berberovic-Karabegovic

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes
3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
4. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur
5. Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Johannes Weber, Trennstück 1 aus Gst Nr. 3238 KG 81305 Oberperfuss

6. Beratung und Beschlussfassung betr. Übernahme von Trennstück 1 aus Gst 3238 KG 81305 Oberperfuss ins Öffentliche Gut (Inkamerierung)
7. Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Karin Mathofer, Gst Nr. 2102/1 KG 81305 Oberperfuss
8. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst 2421/1 KG 81305 Oberperfuss
9. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst 2228/1 und Gst 2422/1 KG 81305 Oberperfuss und der GGAG Oberperfuss
10. Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltsüberschreitungen
11. Bericht über die örtliche Kassaprüfung 3. Quartal 2025
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Unser Antrag auf Bedarfszuweisung für die Sanierung der Friedhofskapelle wurde leider abgelehnt. Für die Asphaltierungen sollte eine Zuweisung erfolgen, allerdings wesentlich geringer als im Jahre 2025. Sparen ist auf allen Linien angesagt.

Das neue Buswartehäuschen beim Gemeindeamt wird demnächst errichtet. Somit bieten wir wieder einen gepflegten Unterstand für alle Personen, die die Öffis benützen.

Wir freuen uns, dass sich zwei Personen bereit erklärten, ehrenamtlich gemeinsam die Leitung der Öffentlichen Bibliothek zu übernehmen. Claudia Salchner und Celina Prader haben bereits erste Kontakte zum Team der Bücherei geknüpft. Wir wünschen den beiden Leiterinnen alles Gute und noch viele neue lesebegeisterte Mitglieder unserer Bücherei. Ihr findet sie im Peter-Anich Haus im 1. Stock!

Betreffend Energiegemeinschaften wird demnächst ein Termin für alle interessierten Gemeinderäte angeboten.

Auf Anraten der BBSA wird jetzt doch das LWL bis zum Pauliger verlegt.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV gewährte in seiner Sitzung vom 04.11.2025 dem Elternverein Kematen EUR 200,00 als finanzielle Unterstützung.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 30. September 2025. Folgende Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung
- Vorstellung der neuen Gemeindehomepage:
Mario Noggler präsentiert den Relaunch der Webseite der Gemeinde. Sie bietet nun höhere Sicherheit, bessere technische Performance und ist zudem schneller. Die digitale Barrierefreiheit ist auf dem neuesten Stand.
Die Gemeinde kann für wichtige Informationen Push-Nachrichten versenden. Zudem wird an die Mülltermine erinnert. Der Veranstaltungskalender wurde mit einer Buchungsfunktion für die Gemeinderäumlichkeiten versehen. Zur Vereinfachung der Abrechnung werden alle Buchungen an die Buchhaltung exportiert.
Datensicherheit bietet ein tägliches Back-Up, sodass die Webseite im Fall eines Fehlers rasch und sicher wieder hergestellt werden kann.
Noch ausständig: Videos und Bilder vom Köpfl, zurzeit ist noch der alte Schlepper drauf und neue Freizeitangebote, alte Ausgaben des Oberperfer Dorfblattes können in ein Archiv aufgenommen werden – die pdf-Daten müssen von Martin Seidner bzw. Andreas Weber geliefert werden.
- Anträge, Anfragen, Allfälliges: Die Bürgermeisterin erkundigte sich beim Katholischen Bildungswerk betr. „Smart und fit – gemeinsam durch das digitale Zeitalter“, ein Angebot für Senioren. Auf Nachfrage bei der Obfrau des Seniorenbundes erhielt sie die Auskunft, dass kaum Interesse bestehe.
Die Öffentliche Bibliothek weist mit einem Schreiben drauf hin, dass die Arbeit mit Jahresende eingestellt wird, sollte sich keine Leitung finden.

Punkt 4

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph GUTLEBEN, berichtet über die Sitzung vom 20. Oktober 2025. Ebenso anwesend waren Johanna OBOJES-RUBATSCHER (Bgm) und Herbert REINALTER (Gemeindevorarbeiter)

Folgende TO-Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung und Genehmigung
- Beratung und Beschlussfassung betr. Grundkauf Johann RAGG: Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss, das Grundstück wie bislang beschlossen zum damaligen Preis zum Kauf anzubieten. Ein Abtreten des Grundes im Bereich der Kurve – öffentliches Gut – empfiehlt der Ausschuss nicht.

- Beratung und Beschlussfassung betr. Grundkauf Janine WEIßKOPF: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutert das Ansuchen um Kauf eines Streifens des Öffentlichen Gutes zum Anbringen eines Einfahrt Tores. Nach einer Diskussion empfiehlt der Ausschuss, dem Antrag nicht zuzustimmen.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauung auf Öffentlichem Gut (KUEN): Ing. Christoph GUTLEBEN und Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutern die Problematik mit der straßenseitigen Straßenmauer, welche zum Teil auf Öffentlichem Gut errichtet wurde. Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss, dass im Ausgleich eine zumindest gleiche große Fläche entlang des Öffentlichen Gutes abgetreten werden soll.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Verbindungsweg beim Sportplatz: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt die Vereinbarung von 2003 betreffend die Errichtung eines Spazierweges mit Geländer. Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss, den gesamten Weg auf Gemeindegrund zu verlegen und in der bestehenden Breite instand zu setzen.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Geschwindigkeitsanpassung Kammerland: Ing. Christoph GUTLEBEN und Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutern das Schreiben eines Anrainers in Kammerland. Die meisten der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits in früheren Sitzungen thematisiert und waren nicht umsetzbar. Andere Vorschläge müssten mit dem ATL abgestimmt werden. In Absprache mit Herbert REINALTER könnte aber als erste Maßnahme eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in den Bereich des GH Grünfelder versetzt werden.
- Anträge, Anfragen, Allfälliges: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutert ihre Bedenken, dass der Parkplatz beim Fußballplatz von Langzeitparkern benutzt werde. Die Situation soll beobachtet und bei Bedarf nochmals thematisiert werden.
Ing. Michael MAIR fragt nach wegen dem Vertrag mit Thomas KIRCHEBNER betr. Haftung der Bushaltestelle auf ihrem Grundstück, Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt, dass der Vertrag zum Unterzeichnen fertig sei-
Ing. Michael MAIR fragt nach, ob es bereits eine Verbesserungslösung zur Parkproblematik beim Liftparkplatz im Winter gäbe. Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt, dass das Problem nach wie vor behandelt werde.
MMag. Michael GRÜNFELDER sei aufgefallen, dass die Kurve östlich des Räudebades recht eng sei und Busse in das Feld ausweichen würden. Nach Diskussion findet man eine waldseitige Straßenanpassung zielführend. Herbert REINALTER werde sich dies mit dem Waldaufseher anschauen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Johannes Weber, Trennstück 1 aus Gst. 3238
KG 81305 Oberperfuss

Es wurde bereits seit längerem debattiert, die Kurve am Blasius-Hueber-Weg beim Haus Dr. Schweizer zu verbreitern, damit der Schneepflug ungehindert den Weg räumen kann. Der Eigentümer des Gst 3238 KG 81305 Oberperfuss, Johannes Weber, erklärt sich einverstanden, 48 m² an das Öffentliche Gut abzutreten.

Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Kaufvertrag.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ankauf des Trennstücks 1 aus dem Gst 3238 KG 81305 Oberperfuss zum vereinbarten Pauschalpreis von EUR 2.400,00 zu erwerben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Übernahme Trennstück 1 aus Gst. 3238 KG Oberperfuss ins
Öffentliche Gut (Inkamerierung)

Der Gemeinderat von Oberperfuss beschließt die Inkamerierung von 48 m² des Trennstücks 1 aus dem Gst 3238 KG 81305 Oberperfuss aus dem Eigentum der Gemeinde Oberperfuss in das Öffentliche Gut der Gemeinde Oberperfuss (Gst 3082 KG 81305 Oberperfuss, Widmung zum Eigengebrauch) nach der Vermessungsurkunde Vermessung Dipl.-Ing. Christian Danzberger, GZ. 11893 vom 21.07.2025 für den Fall des grundbücherlichen Erwerbes.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Karin Mathofer, Gst. 2102/1 KG 81305
Oberperfuss

Am 12.12.2024 beschloss der Gemeinderat die Grundsatzvereinbarung mit Karin Mathofer. Diese beinhaltet unter anderem den Kauf des Gst. 2102/1 KG 81305 Oberperfuss. Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden von RA Dr. Andreas Ruetz erstellten Kaufvertrag.

Da dieser Kauf im Voranschlag 2025 nicht Berücksichtigung fand, wird die Kaufsumme mit den unerwartet höheren Förderungen im Bereich der Personalkosten bedeckt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Gst.2102/1 KG 81305 Oberperfuss von Karin Mathofer zu erwerben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung: 0

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst. 2421/1 KG 81305
Oberperfuss

Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst. 2421/1 KG Oberperfuss. Das 30kV-Kabel muss lt. beiliegendem Plan von der Roßkogelhütte bis Sulzstich verlegt werden. Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezahlt als Entschädigung dafür einmalig EUR 3.392,39 inkl.Ust.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der TIWAG die Dienstbarkeit der unterirdischen Kabelverlegung auf Gst. 2421/1 KG 81305 Oberperfuss einzuräumen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst. 2228/1 und
2422/1 KG 81305 Oberperfuss und der GGAG Oberperfuss

Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf Gst. 2228/1 und 2422/1 KG Oberperfuss. Die Dienstbarkeit erstreckt sich

- a) auf die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln auf den Gst 2228/1 und 2422/1
- b) auf das Recht des Gehens und Fahrens auf der im DB-gekennzeichneten Wegstrecke.

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezahlt als Entschädigung dafür einmalig EUR 9.781,04 inkl.Ust.

Die Bürgermeisterin als Substanzverwalterin der GGAG Oberperfuss stellt den Antrag, der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG die Dienstbarkeit der unterirdischen Kabelverlegung auf Gst. 2228/1 und 2422/1 KG 81305 Oberperfuss sowie die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf Gst 2422/1 einzuräumen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltsüberschreitungen

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGL sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Unterjährige Gemeinderatsbeschlüsse sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand 22.09.2025) anfallenden Ausgabenüberschreitungen 2025 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 3. Quartal 2025

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber berichtet über die am 24.09.2025 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindegasse betreffend das 3. Quartal 2025.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 22.09.2025 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen.

Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 22.09.2025 EUR 948.096,75

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 18.09.2025 wurden überprüft.

Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Sonstige Prüfbereiche

Der Überprüfungsausschuss überprüft die Budgetüberwachungsliste. Sämtliche Überschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss nachvollziehbar.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Forderungen und Verbindlichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs,

der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagunwirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab **keine** Beanstandungen. Die Finanzverwalterin erklärt zusätzlich, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind und alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind.

Punkt 12

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas WILHEM fragt nach, was mit dem Dorfbrunnen am Kirchplatz geschehen ist. Es fehlt die wichtige heilige Margarethe oben drauf. Die Bürgermeisterin gibt an, dass die Figur eines Samstages von der Säule heruntergestoßen wurde. Der Sockel mit der Figur der heiligen Margarethe wird von den Gemeindearbeitern wieder angebracht.

GR Christian SCHÖPF stellt fest, dass alle Jahre im Herbst die Gemeindestraßen und Feldwege mit Mist verunreinigt werden.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, da ab 1. November Fahrverbot in Richtung Stigltreith/Gfas (außer Anrainer) ist, ob der Parkplatz Stigltreith von den Aufsichtsorganen überwacht wird. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Aufsichtsorgane auch den Parkplatz überwachen.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass die Glasfaserverlegung (LWL) auf der gesamten Landesstraße + Asphaltierungen bis Hinterburg erledigt ist.

Die Grabungsarbeiten auf den Gemeindestraßen Windhag & Hinterburg werden bis Mitte Dezember weitergeführt.

GR Florian MAIR berichtet, dass am Kiss&Ride beim Bildungszentrum Oberperfuss-Berg Fahrzeuge bis weit in die Gemeindestraße parken. Bodenmarkierungen wären sinnvoll. Diese sollten bald kommen, meint die Bürgermeisterin.

GV Ing. Anton SCHMID hat sich auf Grund der Diskussion bezüglich des Einreichdatums vom Bauprojekt im Totengassl bei der letzten GR-Sitzung vom 18.09.2025 erkundigt wann die Einreichung stattgefunden hat und muss die von GV MMag. Michael Grünfelder getätigte Aussage korrigieren. Die Projekteinreichung fand am 16.09.2022 statt. Diese lag also in dieser Periode zeitlich nach dem Hinweis der Bürgerliste Oberperfuss. Somit war die Wortmeldung von GV Ing. Anton Schmid inhaltlich korrekt.

GV Ing. Anton SCHMID stellt den Antrag den Mindestbezug (Mindestgebühr/Mindestmenge) sowohl bei der Wasserleitungsgebührenverordnung als auch bei der Kanalgebührenverordnung abzuschaffen und künftig ausschließlich laut den tatsächlichen Verbrauchsmengen abzurechnen.

In der derzeitigen Form dieser Verordnungen ergeben sich klare Ungleichbehandlungen zwischen Haushalten/landwirtschaftlichen Betrieben/Gewerbe/etc. Beispielsweise wird einem Landwirt mit einem 4-köpfigen Haushalt bei der Kanalbenützung eine Mindestmenge von 155m³ vorgeschrieben – einem normalen Haushalt hingegen nur eine

Mindestmenge von 50m³. Daraus ergeben sich allein aus diesem Beispiel ungerechtfertigte Mehrkosten von ca. 265€/Jahr.

Zugleich gäbe es auch für die Pflege von Rasen- und Gartenflächen, sowie für die Viehhaltung zurecht (!) Freimengen (das gegossene oder von den Tieren getrunkene Wasser gelangt ja nicht in die Kanalisation), allerdings kommen diese Freimengen oft gar nicht zur Anwendung, da die tatsächlichen Verbrauchsmengen unter den Mindestmengen liegen.

Die Bürgermeisterin regt an, dies beim nächsten Finanzausschuss zu besprechen.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach wie der Stand bei den Sicherungsarbeiten beim offenen Gerinne in Kammerland ist. Nach Nachfrage im Frühjahr hätten die Arbeiten noch vor dem Sommer (Unwetterzeit) erledigt werden sollen, was leider nicht geschah. Im heurigen Sommer hat sich die Situation weiter verschlechtert. Weiters ist ihm zu Ohren gekommen, dass nun eine Sanierung per Hubschrauber (!) noch vor dem Winter durchgeführt werden solle. Eine Verrohrung, welche auf Drängen der Fr. Bgm. in der GR-Sitzung vom 30.03.2023 vom Gemeinderat einstimmig weiterverfolgt hätte werden sollen, wurde leider bis heute nicht umgesetzt. Dies wäre gewiss immer noch die sicherste und langfristig günstigste Lösung. GV Ing. Anton Schmid bittet den Finanzausschuss diese überfällige Verrohrung bei der Budgeterstellung für 2026 zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 hätte dies im Zuge der Kanalisierung stattfinden sollen, aufgrund fehlender Mittel konnte dies nicht umgesetzt werden. Die Bürgermeisterin hat diese Angelegenheit mit der Wildbach- und Lawinverbauung besprochen. Erst aufgrund der weiteren Beschädigung in diesem Bereich wurde eine unverzügliche Sanierung in die Wege geleitet.

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege am Sonntag nach dem Gottesdienst ein. Danach gibt es immer ein gemütliches Beisammensein am Kirchplatz.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: